



Wasser

... erforschen, verstehen, handeln.



Expertenvorträge

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck am Tag des Wassers 2007

22. März 2007 | Sparkassenplatz Innsbruck | 9:00 bis 16:00 Uhr



Das kostbare Nass ...ein wichtiger Forschungsgegenstand



LFU Innsbruck forscht für Tirol

Als forschungsorientierte Bildungseinrichtung legt die Leopold Franzens Universität Innsbruck großen Wert darauf, ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Allgemeinheit und insbesondere für die Region Tirol nutzbar zu machen.

Das Land Tirol verfügt über verhältnismäßige große Wasserressourcen. Der beachtliche Reichtum an kostbarem Nass ist aber nicht nur von Vorteil, sondern bringt auch die Verpflichtung mit sich, diese unschätzbare wertvolle Ressource durch bewusste Nutzung zu erhalten und zu schützen. Auf Grund dieser Voraussetzungen liegt es nahe, dass Wasser an LFU Innsbruck seit vielen Jahren ein wichtiger Forschungsgegenstand ist.

Wissenschaft erleben am Tag des Wassers

Am 22. März, dem Tag des Wassers 2007, veranstaltet die LFU am Innsbrucker Sparkassenplatz von 10 bis 16 Uhr für alle Interessierten ab 14 Jahren eine Vortragsreihe rund um das Thema Wasser.

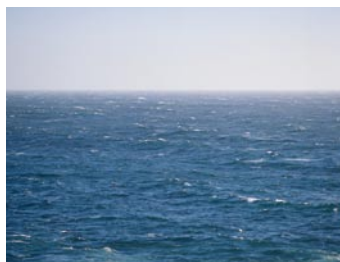
Wasser als kostbare und begehrte Ressource, Wasser als Lebensraum einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, Wasser als Freizeitmedium, aber auch Wasser als zerstörerische Kraft – Experten der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften, der Biologischen Fakultät, der EURAC Bozen und des Departments für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin machen ihre Forschungsgebiete erlebbar. Neben spannenden Vorträgen erwartet die Besucher ein spektakuläres Kurzfilmprogramm.

Programm ... im Überblick

Uhrzeit	Titel des Expertenvortrags	Vortragender	Fakultät/Institut/Arbeitsbereich Forschungsbereich
10:00	Wirkliches und virtuelles Wasser – Wie viel Wasser gibt es?	Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER	Fakultät für Biologie Institut für Ökologie/Limnologie
10:40	Wasser – faszinierender Lebensraum für eine formenreiche Tierwelt	Ao.Univ.-Prof. Dr. Leopold FÜREDER	Fakultät für Biologie Institut für Ökologie/Biodiversität und Ökologie von Fließgewässern
11:20	Grundwasser – verborgener Lebensraum unter unseren Füßen	Wiss.-Ass. Dr. Albin ALFREIDER	Fakultät für Biologie Institut für Ökologie Limnochemie und mikrobielle Ökologie
12:00	Trinkwasser – das kostbare Nass	Ass.-Prof. Dr. Ilse JENEWEIN	Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie (Medizinische Universität Innsbruck)
12:40	Wilde Sachen mit dem Wasser! Kurzfilme aus Forschung und Praxis		
13:00	Wasserqualität in Hochgebirgsseen, aktuelle Entwicklungen	Proj.-Ass. Dr. Hansjörg THIES	Fakultät für Biologie Institut für Ökologie/Limnologie
13:40	Die Wasserscheichs – Wassernutzung in Tirol und Europa	Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang RAUCH	Fakultät für Bauingenieurwissenschaften Institut für Infrastruktur/Arbeitsbereich für Umwelttechnik
14:20	Der alpine Bach als Freizeitmedium und Tourismusmagnet – das Beispiel Kanusport	Univ.-Ass. DI Dr. Georg PREMSTALLER und Mag. Hannes PAREGGER	Fakultät für Bauingenieurwissenschaften Institut für Infrastruktur/Arbeitsbereich für Wasserbau Eurac Research Bozen/Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement
15:00	Jedes Jahr ein 100-jährliches Hochwasser?	Proj.-Ass. Dipl.-Ing. Johannes NEMMERT	Fakultät für Bauingenieurwissenschaften Institut für Infrastruktur/Arbeitsbereich für Wasserbau
15:40	Wilde Sachen mit dem Wasser! Kurzfilme aus Forschung und Praxis		

Anschließend an die Expertenvorträge besteht die Möglichkeit einer Diskussion mit den Vortragenden!

Expertenvorträge ... kurz gefasst



**Wirkliches
und virtuelles Wasser –
Wie viel Wasser gibt es?**

10:00 Uhr | Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Jedes Jahr fließen 40.000 km³ Wasser vom Festland in den Ozean zurück, aber nur ca. 10% sind für die Menschheit nutzbar. Mit der zunehmenden Bevölkerungszahl und dem höheren Bedarf an Wasser wird H₂O zu der Ressource des 21. Jahrhunderts.

Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner beschäftigt sich mit der Frage, wie unter den verschärften Bedingungen des globalen Wandels mit der für die Zukunft der Erde so entscheidenden Ressource Wasser umzugehen ist.



**Wasser –
faszinierender Lebensraum
für eine formenreiche
Tierwelt**

10:40 Uhr | Ao.Univ.-Prof. Dr. Leopold Füreder

Insekten, Wenigborster, Kleinkrebse und Spinnentiere spielen in fließenden und stehenden Gewässern eine bedeutende Rolle. Zum einen sind sie Nahrung für größere Tiere, zum anderen sind sie formenreiche Akteure in den Prozessen der Gewässerökosysteme.

Unsere Gewässer als Lebensraum für eine äußerst anpassungsfähige Tierwelt stehen im Mittelpunkt des Vortrages von Ao.Univ.-Prof. Dr. Leopold Füreder.



**Grundwasser –
Verborgener Lebensraum
unter unseren Füßen**

11:20 Uhr | Wiss.-Ass. Dr. Albin Alfreider

Verborgen unter der Erdoberfläche ist Grundwasser den meisten Menschen als wichtige Quelle für unser Trinkwasser bekannt. Doch Grundwassersysteme sind auch ein vielfältiger Lebensraum, der in seinen gigantischen räumlichen und zeitlichen Ausmaßen kaum erforscht ist.

Wiss.-Ass. Dr. Albin Alfreider gibt Einblick in die hoch spezialisierte Fauna des Grundwassers und erklärt beeindruckende Mikroorganismen, die auch extremste Bedingungen im Untergrund meistern können.



**Trinkwasser –
das kostbare Nass**

12:00 Uhr | Ass.-Prof. Dr. Ilse Jenewein

Wasser ist das einzige Lebensmittel, das durch kein anderes ersetzt werden kann. Seine Qualität unterliegt dem LMSVG bzw. der Trinkwasserverordnung und muss so beschaffen sein, dass es ein Leben lang getrunken werden kann, ohne gesundheitliche Schäden zu verursachen.

Ass.-Prof. Dr. Ilse Jenewein stellt anhand von Beispielen Parameter dar, die für die Untersuchung der Wasserqualität zentral sind, und zeigt besondere Probleme auf.



Alpiner Raum – Mensch und Umwelt

Als Universität inmitten der Alpen hat die LFU Innsbruck eine besondere Aufgabe in ihr Leitbild aufgenommen: die Übernahme von Verantwortung gegenüber den ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Problemen des alpinen Raumes.

Aus diesem Anspruch heraus wurde 2005 die Forschungsplattform „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“ gegründet, an der sieben Fakultäten der LFU beteiligt sind.

Gebirgsräume und speziell die Alpen sind heute in einer raschen Umwandlung begriffen, die Natur- und Kulturräum gleichermaßen betrifft. Entsprechend vielschichtig sind die Ziele der UNIVERSITÄREN PLATTFORM. Sie reichen von naturwissenschaftlichen und technischen bis zu sozialwissenschaftlichen, kulturellen, rechtlichen und medizinischen Fragen.

Mehr dazu auf:
<http://www.uibk.ac.at/alpinerraum/>

Expertenvorträge ... kurz gefasst



Wasserqualität in Hochgebirgsseen – Aktuelle Entwicklungen

13:00 Uhr | Univ.-Ass. Dr. Hansjörg Thies

Wie hat sich die Wasserqualität in Mittel- und Hochgebirgsseen in den letzten Jahren entwickelt? Anhand von Beispielen werden unterschiedliche Inhaltsstoffe in ausgewählten Seen, Zuflüssen sowie einer Trinkwasserquelle dargestellt und analysiert.

Univ.-Ass. Dr. Hansjörg Thies präsentiert ausgewählte Ergebnisse wasserchemischer Untersuchungen und spricht über die Auswirkungen von Eutrophierung und Klimawandel auf unsere Gewässer.



Die Wasserscheichs? Wassernutzung in Tirol und Europa

13:40 Uhr | Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Während in weiten Teilen Europas Wassermangel herrscht, gibt es in Tirol qualitativ höchstwertiges Quellwasser im Überfluss. Besteht die Gefahr, dass unser Tiroler Wasser ins Ausland verkauft wird? Haben wir überhaupt so viel Wasser zur Verfügung oder brauchen Schneekanonen und Wasserkraftnutzung bereits einen Großteil davon auf?

Der Vortrag von Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch geht diesen Fragen nach und erläutert die technischen Möglichkeiten des Wasserexportes.



Der alpine Bach als Freizeitmedium und Tourismusmagnet – das Beispiel Kanusport

14:20 Uhr | Univ.-Ass. Dr. Georg Premstaller, Mag. Hannes Peregger

Für die touristische Attraktivität des Alpenraums spielen Wassersportarten eine wichtige Rolle. Damit rückt auch der alpine Bach in den Brennpunkt unterschiedlicher Interessen. Die Vereinbarung von Ökologie, Hochwasserschutz, Energienutzung und Tourismus stellen den Wasserbauer vor eine schwierige Aufgabe.

Univ.-Ass. Dr. Georg Premstaller und Mag. Hannes Peregger zeigen in ihrem Vortrag anhand des Beispiels Kanusport mögliche Lösungsstrategien auf.



Jedes Jahr ein 100-jährliches Hochwasser?

15:00 Uhr | Proj.-Ass. Dipl.-Ing. Johannes Nemmert

In Österreich wird eine Hochwasserschutzverbauung auf ein 100-jährliches Hochwasser ausgelegt. – Müssen wir in Zukunft öfter mit einem 100-jährlichen Hochwasser in unseren Talböden, Städten und Dörfern rechnen?

Proj.-Ass. Dipl.-Ing. Johannes Nemmert erklärt anhand von Beispielberechnungen, warum ein 100-jährliches Hochwasser mehr als einmal in 100 Jahren auftreten kann und eine Verbauung keine hundertprozentige Sicherheit bietet.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Eva Fessler
Pressereferentin

Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Christoph-Probst-Platz, am Innrain 52
A-6020 Innsbruck

Tel: +43(0)512 / 507 - 2581
Fax: +43(0)512 / 507 - 2814
E-Mail: eva.fessler@uibk.ac.at

Dr. Reinhold FRIEDRICH

Public-Relations Baufakultät
Technikerstraße 13
A-6020 Innsbruck

Tel: +43 (0)512 / 507 - 6944
Fax: +43 (0)512 / 507 - 2996
E-Mail: public-relations-baufakultaet@uibk.ac.at